

Unwetter-Chaos: Hagel und Sturm treffen München Landkreis-Bewohner

Aktuelle Berichterstattung: Festgäste flüchten vor Unwetter im Bierzelt beim Leonhardifest in Höhenkirchen-Siegertsbrunn - Feuerwehr im Dauereinsatz. Jetzt mehr erfahren!

Festgäste sicher im Bierzelt - Feuerwehr im Dauereinsatz

In Höhenkirchensiegertsbrunn fand das Leonhardifest statt, bei dem die Festgäste im Bierzelt Schutz vor dem Unwetter suchten. Das Ereignis zeigt die Wichtigkeit einer schnellen Reaktion in Notfällen.

Das Unwetter am Freitag hat eine Vielzahl von Feuerwehreinsätzen im Landkreis München erforderlich gemacht. Etwa 300 Mal wurden die Einsatzkräfte gerufen, hauptsächlich im südlichen Teil des Kreises, insbesondere in Höhenkirchen-Siegertsbrunn, wo das Leonhardifest stattfand. Die genaue Bilanz der Einsätze steht noch aus, die Freiwilligen Feuerwehren arbeiten daran, die Situation vom Vorabend zu bewältigen. Hagel, Regen und Sturm hatten die Straßen überflutet und Schäden verursacht.

Feuerwehr im Dauereinsatz

Das Unwetter fegte über Bayern hinweg und hinterließ eine Spur von Verwüstung. In Höhenkirchen-Siegertsbrunn wurde beim Leonhardifest ein heftiger Sturm mit Hagel verzeichnet, der Gäste und Veranstalter gleichermaßen überraschte. Die

Feuerwehr leistete ganze Arbeit, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten und den Schaden zu begrenzen.

Der Burschenverein Einigkeit Siegersbrunn zeigte sich bei diesem Vorfall besonders engagiert. Trotz der bedrohlichen Lage im Festzelt gelang es ihnen, die Stimmung unter Kontrolle zu halten und die Gäste zu beruhigen. Die jahrzehntelange Erfahrung des Vereins und ihr umfassendes Fachwissen waren ausschlaggebend, um adäquat zu reagieren.

Zerstörung und Wiederaufbau

Das Unwetter hinterließ deutliche Spuren auf dem Festgelände, wo Bäume entwurzelt und Stände umgeworfen wurden. Die Bilder in den Sozialen Medien verdeutlichten das Ausmaß der Zerstörung. Die Freiwillige Feuerwehr aus Siegersbrunn war auch am darauffolgenden Tag im Einsatz, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Die Landwirtin Anna Stürzer aus Höhenkirchen-Siegersbrunn war ebenfalls von den Sturmschäden betroffen und zeigte in einem Video die verheerenden Auswirkungen auf ihre Felder. Die Solidarität unter den Bewohnern war jedoch stark, und die Feierlichkeiten zum Leonhardifest wurden fortgesetzt, um gemeinsam wieder aufzubauen.

Positiver Ausblick

Trotz der Herausforderungen am Freitag wird das Leonhardifest in Höhenkirchen-Siegersbrunn fortgesetzt. Die Blaskapelle und die Feuerwehr haben gemeinsam den Keller des örtlichen Seniorenzentrums gesäubert und sind bereits voller Vorfreude auf die kommenden Tage. Mit gutem Wetter in Aussicht freuen sich die Bewohner auf den weiteren Verlauf des Festes, bei dem Tradition und Zusammenhalt im Vordergrund stehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de